

Bosnisch-herzegovinisches
LANDESMUSEUM

Sarajevo, 31. October 1894

Hochgeachteter Herr Doktor!

Gebungsbefehl einer Konferenz der Sarajevoer Musealbeamten,
in der Sr. Excellenz Kallay präsidirte, wurde mir
mitgeteilt, daß die Redaktion des Jahrbüchchens des
Sarajevoer Museums in Ihre bewährten Hände
gelangt würde. Meine unüßbaren Originalmanuskripte
sind mir nun nach Wien gesandt, ohne daß mir
die Zeit bliebe, speziell bei den botanischen Ar-
beiten eine Überarbeitung des Inhaltes auf
eine einseitige Form vollführen zu können;
es war nämlich durch 3 1/2 Monate am Glasinac
stationirt, wo meine ganze Zeit von dertigen
Ausgrabungsarbeiten gänzlich in Anspruch genommen
wurde. Meine Bitte geht nun dahin, ob Sie hochgeach-
ter Herr nicht gütig wären, mir meine
Manuskripte, botanische und archäologische,
auf die Zeit von 10 Tagen zu überlassen, in
welchem Zeitraume ich die notwendigen Zu-
sammenfassungen anzuführen könnte, die
Überarbeitungen sowie die Originale würden
sodann rückgesandt werden. Selbstverständlich
ist es immerfalls in meinem Absicht gelegen,

Durch diese beabsichtigte formale Aenderung durch
Durch die Paraktion als notwendig erkannter Zweck,
wären vorzuziehen zu wollen.

Der Hasi nac sah schon nicht viel und wurde noch,
bzw. ziemlich viel Silbergeschmuck und ein paar Gegen-
stände zur Aareva Promila, nämlich eine Art von
Fürstengrab. ~~Sammlungs~~ Au Funden aus diesem
Tumulus sah ich nur ein Paar bronzene Beine,
schienen, eine Art von Helm, krongartiger
Helme sowie eine Bronzervasche ferre.

Zu meinem Staunen sah ich auch in dem Tumulus
die Objecte, darunter Fibeln, im Style der
Früh-La Tène / Formen der Ostalpen. ~~aus~~ vorge-
funden. Das will ich nicht zuviel mit
Fundnotizen belästigen, denn meine Fund-
bericht wird ja schon bald im Dezember in
Ihren Händen sein.

Indem ich nochmals bitte, wenn Sie mir,
von vorgeschickten Aufnahmen gütlich mit,
sprechen zu wollen,

zu sein,
Ihr Sachdienlichst ergebener

Franz Seala.



P.S.
Doch ich begünstige Sie doch im oder das andere Object
von Hasi nac gütlich zu Ihrer Begünstigung und
Minneausprägung abzuwenden?